

## **Editorial Band 79**

Der Naturwissenschaftliche und Historische Verein für das Land Lippe e.V. wurde in diesem Jahr 175 Jahre. Er gehört zu den wenigen Vereinen, die die interdisziplinäre Tradition seit dem 19. Jahrhundert nach wie vor leben: Im NHV wird die Region Lippe aus historischer und naturwissenschaftlicher Perspektive erforscht, wie die Sonderveröffentlichungen und nicht zuletzt die Lippischen Mitteilungen zeigen.

So fand anlässlich des Vereinsjubiläums die Tagung „Landschaft und Geschichte“ statt. Die dort gehaltenen Vorträge von Hansjörg Küster, Birgit Meineke, Brigitte Bremer, Ralf Faber, Wolfgang Bender, Lydia Bünger, Roland Siekmann und Willi Oberkrome können Sie in dieser Ausgabe nachlesen. Sie werden vom Vereinsvorsitzenden Christian Reinicke eingeleitet.

In den weiteren historischen Beiträgen erforscht Roland Linde Aspekte zur mittelalterlichen Siedlungsgeschichte, verfolgt Arnold Schwede die Münzfälschungen in Lippe um 1800, macht Nadine Behrmann auf das Denkmal „Stuckfabrik Strobel“ in Detmold aufmerksam und „lauscht“ Detlev Hellfaier dem „verbummelten Lied“ über „Die Teutoburger Schlacht“.

Im naturwissenschaftlichen Teil erfahren Sie von Dietrich Horstmann etwas über die Gebirgsbach-Tricladen des Teutoburger Wald-Gebietes, wie sie der verstorbene Friedrich Goethe erforschte, sowie von Matthias Füller Aspekte der Herpeto- und Libellenfauna im Schwalenberger Wald.

Im Diskussionsforum lässt Thorsten Engelhardt das „Varusjahr“ Revue passieren. Julia Rains würdigt in ihrem ausführlichen Tagungsbericht das Symposium „den Holocaust erinnern“, das im Landesarchiv NRW in Detmold im Februar 2010 stattfand.

Das Redaktionsteam wünscht Ihnen viel Freude und zahlreiche Erkenntnisse bei der Lektüre des 79. Bandes der Lippischen Mitteilungen, der anlässlich des Jubiläums besonders zahlreiche Farbabbildungen enthält!

Bettina Joergens, Ulrich Meier, Jürgen Scheffler,  
Rainer Springhorn, Michael Zozmann